

Am 13. Dezember wird es in Dänemark sehr festlich: Zum Luciafest (im Dänischen: Luciadag) findet in Kopenhagen erneut eine etwas andere Parade statt. In Kajaks geht es dann nämlich für Hunderte von Teilnehmern quer durch die Kanäle der Hauptstadt. Jedes Jahr ein grandioser Anblick.



Wenn das Wetter halbwegs mitspielt, ist die Luciaparade auf den Kanälen Kopenhagens einer der feierlichsten Momente des Jahres. *(Foto: Kajak Bar / Facebook)*

Wenn die Parade zu weihnachtlicher Deko durch die Stadt gleitet, dürfen natürlich auch besinnliche Momente nicht fehlen. Daher werden in Nyhavn, in Christianshavn und am Højbro Plads zusammen mit den am Ufer Spalier stehenden Zuschauern Weihnachtslieder gesungen.

Das Luciafest hat seinen Ursprung im Gedenken an die frühchristliche Heilige Lucia. Zugleich fällt der 13. Dezember auf exakt jenes Datum, das in Skandinavien vor der

Einführung des Gregorianischen Kalenders den kürzesten Tag des Jahres und damit die Sonnenwende markierte.

Was Kopenhagen rund um Weihnachten sonst noch zu bieten hat, ist auf der Webseite [VisitCopenhagen](#) wunderbar beschrieben. Was Gäste neben dem Bestaunen der Luciafest-Parade noch machen sollten, ist z.B. ein Besuch auf dem [H.C. Andersen-Weihnachtsmarkt](#). Und klar: ordentlich Gløgg trinken.

Unser Wer-Was-Wann-Wo-Dänemark-Bilderquiz

[Das Wer-Was-Wann-Wo-Dänemark-Bilderquiz](#)